

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Glück, Dingreiter, Kaul**, Ettengruber, Kobler, Meyer, Sibler, Prof. Dr. Waschler, Weber und **Fraktion CSU**

Drs. 14/12067, 14/12593

Hochwasserschutz und geplanter Donauausbau

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Bund weiterhin mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass an der Donau zügig Verbesserungen für den Hochwasserschutz unter finanzieller Beteiligung des Bundes im Interesse der Bevölkerung umgesetzt werden.

Weitere Fragen, insbesondere zur ökologischen und sozialen Verträglichkeit sowie zur ökonomischen Notwendigkeit des geplanten Ausbaus der Donau zwischen Straubing und Vilshofen sind durch Raumordnungsverfahren auf Grundlage der Ausbauvarianten A, C und D 2 zu beantworten. Um eine Beschleunigung des Verfahrens zu ermöglichen, wird die Staatsregierung aufgefordert, die Teilung des Raumordnungsverfahrens in zwei Abschnitte (Straubing-Isarmündung und Isarmündung-Vilshofen) zu prüfen.

Der Präsident:

Böhm